

1922/23

Am 1. Januar 1922 wurde mir, Wilhelm Becker, die Lehrerstelle in Herzhausen auftragsweise übertragen.

Ich bin am 26. März 1897 zu Niederrohsbach (Dillkreis) geboren und wurde auf der Präparandenanstalt und im Seminar zu Dillenburg ausgebildet. Infolge des Stellenmangels und dem Kriege war ich 9 Monate beschäftigungslos. Am 15. Dezember 1920 wurde mir die zweite Lehrerstelle in Steeden (Lahn) vertretungsweise übertragen. Nachdem ich dort 6 Monate tätig war, wurde ich vom 9. Juni 1921 bis 31. Dezember 1921 Laughenhain (Taunus) auftragsweise beschäftigt.

Entlassen wurden am 1. April 1923 9 Knaben und 2 Mädchen, aufgenommen wurden: 2 Knaben und 5 Mädchen. Gesamtzahl der Schüler: 67, im Vorjahre: 71

Am 1. Mai wurden 13 Ruhrkinder aus Essen aufgenommen, die von ihrem Lehrer Herrn Beyer in der alten Schule unterrichtet wurden.